

1000 Motorräder rollen an

Verkehr Das milde Wetter lockt in diesem Jahr besonders viele Teilnehmende zu der Andacht auf den Schwäbisch Haller Marktplatz. Einigen ist der Segen für die Bike-Saison besonders wichtig. *Von Tobias Würth*



Osteressen: Bedürftige freuen sich

Spende Einmal so richtig gut schlemmen: Die Akademie der Weltmarktführer macht es möglich.

Schwäbisch Hall. Der Tagestreff Schuppachburg der Erlacher Höhe in Schwäbisch Hall lud zum Osterfest. Die Gäste wurden mit süßen Überraschungen, einer Oster-Andacht von Pfarrer Klaus Anthes und einem anschließenden Drei-Gänge-Menü empfangen, welches vom „Gasthof Goldener Adler“ zubereitet und angerichtet worden war. Durch die Vielzahl Unterstützung konnten der Ansturm bewältigt und alle Gäste bedient werden. Die Verantwortlichen der Erlacher Höhe bedanken sich bei allen Helfern und natürlich bei der Akademie Deutscher Weltmarktführer (ADWM), die den Gästen des Tagestreffs Schuppachburg das Essen gespendet hat.

Wer sich über eine ehrenamtliche Tätigkeit bei der Erlacher Höhe Hohenlohe-Franken informieren möchte, sei herzlich eingeladen, vorbeizukommen, schreibt die Erlacher Höhe Hohenlohe-Franken.



Walter und Karin Döring von der ADWM mit Fabian Braun von der Schuppachburg (von rechts).

Soltz sitzt Sophia (11) aus Michelbach am Sonntag auf dem Quad ihres Opas Thomas Herrmann (61). Die 82 PS unter der Motorhaube der Taiwan Golden Bee (TGB) müssen allerdings noch stillhalten. Schließlich startet der Biker-gottesdienst gleich auf dem Marktplatz und der Großen Treppe. „Es macht Spaß“, sagt Sophia über die Ausfahrt bei dem herrlichen Wetter.

Während des Jahres trifft man Thomas Herrmann nicht in der Kirche, räumt er ein. Nur ein Gottesdienst ist ihm wichtig – der für die Biker. Zum einen gehe es um Begegnungen mit Gleichgesinnten. Zum anderen stehe bei ihm auch etwas Spirituelles im Mittelpunkt: „Man erhält den Segen für die Saison.“ Er hatte zwar nur einmal einen kleinen Unfall, der an dem Quad eine sichtbare Macke hinterlassen hat. Doch Kameraden, die es hart getroffen habe, kenne er „viel zu viele“.

Vespa bis Harley

Rund 1000 Fahrzeuge rollen an: Von der Vespa über die Harley-Davidson von Motorrädern mit Beiwagen bis hin zu einem Trike. Der Haller Marktplatz füllt sich bereits eine halbe Stunde vor Start am Sonntag, sodass viele Motorradfahrer ihre Maschinen in den Seitenstraßen parken müssen.

Organisiert wird der Biker-Gottesdienst von der Kirche, der Polizei, der Kreisverkehrswacht und einer Vielzahl weiterer ehrenamtlicher Helfer. Das Veranstalterteam schätzt die Zahl der Teilnehmenden auf 1200. Männer mit langen Bärten sind zu sehen. Viele Frauen tragen eng geflochtene Zöpfe, damit die Haare später unter den Helm passen.

Die Fahrer der laut röhrenden Feuerstühle werden still, wenn die Musik der Band einsetzt und Pfarrer Friedrich Vogt seine Predigt beginnt.

„Alles Gute kommt von oben?“, lautet das Motto, wobei Pfarrer Vogt zunächst einmal wenig Mut macht. Gott sei nicht allmächtig und auch nicht immer nur ein guter Gott. Man solle sich aber weder von Menschen noch von Gott



Der Biker Gottesdienst 2024 mit dem Titel „Alles Gute kommt von oben?“ auf dem Marktplatz Schwäbisch Hall zieht rund 1200 Teilnehmende an. Etwa 1000 Fahrzeuge parken auf dem Platz und den Seitenstraßen. *Fotos: Tobias Würth*



Pfarrer Friedrich Vogt spielt „Morning has broken“.



Sophia (11) auf dem Quad von Opa Thomas Herrmann (61).

trennen, falls Schwierigkeiten auftauchen.

Die ausgewählten Lieder schlagen nicht so richtig an. Vielleicht ist auch das ein Zeichen dafür, dass einige dabei sind, die ansonsten nicht in den Gottesdienst gehen.

Karl-Eugen Altdörfer vom Arbeiter-Samariter-Bund bittet um Spenden für den Betrieb des Rettungshubschraubers bei Dinkelsbühl. Der habe in der Anschaffung 3,2 Millionen Euro gekostet, würde aber auch 1474-mal im Jahr zum Einsatz kommen, 30-mal dabei im Landkreis Hall. Altdörfer: „Ich hoffe, dass in diesem Jahr weniger Unfälle geschehen.“

Der lauernde Tod auf der Stra-

ße, die Motorradfahrer und Gott: Da die Predigt nicht so sehr auf diesen Zusammenhang abgehoben hat, holt das Thorsten Maier, Leiter des Polizeireviere Schwäbisch Hall nach. Zwar gebe es langfristig einen Rückgang der Unfallzahlen. Doch Motorradfahrer seien bei einem Crash die Schwächsten und daher am stärksten verletzungsgefährdet. „Genießt euer Hobby in vollen Zügen“, verkündet er, um eine Mahnung hinterherzuschicken. Ein Großteil der Unfälle sei durch die Motorradfahrer selbst ausgelöst worden. Maier: „Fahren Sie bitte umsichtig.“

Umgang mit Demenz

Schwäbisch Hall. Um den sensiblen Umgang mit Demenzbetroffenen geht es am Dienstag, 16. April. Volkshochschule und Fachgruppe Leben mit Demenz laden zum Basiskurs ein. Unter der Leitung der Pflegeexpertin Regine Hammer werden von 20 bis 21.30 Uhr wichtige Informationen zum Krankheitsbild vermittelt sowie praxisnahe Tipps zum sensiblen Umgang mit Demenzbetroffenen gegeben. In diesem Kurs erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Einblicke, wie sie betroffenen Angehörigen unterstützend zur Seite stehen können. Anmeldung über: www.vhssa.de

Weniger Alkoholkonsum: Aufklärung bleibe wichtig

Prävention Das Programm „bunt statt blau“ warnt im Schulzentrum West vor Alkoholmissbrauch.

Schwäbisch Hall. Schenkt man den Zahlen zum Thema Alkoholmissbrauch in Deutschland Glauben, so sind diese laut Statistischem

Bundesamt so niedrig wie seit 2001 nicht mehr. Dies stellt jedoch für die Krankenkasse DAK keinen Grund dar, die Bilderaus-

stellung „bunt statt blau“ einzustellen. Ganz im Gegenteil: „Auch in Zukunft bleibt Alkoholprävention ohne erhobenen Zeigefinger für uns unverzichtbar, um Kindern und Jugendlichen die Gefahr von Alkoholmissbrauch aufzuzeigen“, so Andree Rump von der DAK Schwäbisch Hall.

Dieses Jahr fand die Ausstellung im Schulzentrum West zum 15. Mal statt. Ihr vorausgegangen war ein deutschlandweiter Mal- und Zeichenwettbewerb. Die Bilder der Siegerinnen und Sieger wurden daraufhin in verschiedenen Schulen ausgestellt, unter an-

derem im Schulzentrum West in Schwäbisch Hall.

In seiner Eröffnungsrede wandte sich Ralph Schröder, Schulleiter des Erasmus-Widmann-Gymnasiums, direkt an die Schülerinnen und Schüler beider Schulen und zeigte auf anschauliche Weise die negativen Konsequenzen von Alkoholmissbrauch auf. Neben Ralph Schröder und Andrea Fürle, Schulleiterin an der Johannes-Brenz-Gemeinschaftsschule, waren die Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter Tim Cornelius, Katrin Brucker und Sarah Frohmader vertreten, die mit

den Jugendlichen im Anschluss Suchtpräventionstage durchführen werden.

Diese erstrecken sich von Talkrunden zu ernstesten Themen wie Rauchen, Alkohol oder Drogen über aktive Angebote wie Football bis hin zur gemütlichen Achtsamkeitsrunde. Bei insgesamt 13 Workshops sollte für jeden Jugendlichen etwas dabei sein. Neben Lehrerinnen und Lehrern beider Schulen sind noch weitere Referentinnen und Referenten vertreten, etwa aus der Jugendsuchtberatungsstelle oder der Suchtberatung der Diakonie.



Fünfzehnjähriges Jubiläum „bunt statt blau“ im Schulzentrum West: Die Drogenaufklärung geht weiter.

Internetcafé Online-Banking leicht erklärt

Schwäbisch Hall. „Online-Banking – Wie funktioniert es und wie sicher ist es?“, lautet der Titel eines Vortrags im Senioren-Internetcafé Schwäbisch Hall. Der wird am Mittwoch, 10. April, 14.30 Uhr, im Festsaal des Wohn- und Pflegestifts Teurershof in der Michaelstraße 55 gehalten. Neben einem allgemeinen Überblick wird auch die Nutzung am Computer oder über das Handy erläutert. Ebenso der Aspekt Sicherheit und durch welche Verfahren (TAN) dies geschieht.

Führung Leonhard Kern als Star in der Kunst

Schwäbisch Hall. Der 1588 in Forchtenberg geborene Leonhard Kern zählt zu den erfolgreichsten Bildhauern des 17. Jahrhunderts. Studienreisen führten ihn nach Italien und Nordafrika. 1620 ließ er sich schließlich in Schwäbisch Hall nieder. In seinem Atelier fertigte er kleinformate Skulpturen aus Alabaster und Elfenbein, die sich bis an die europäischen Höfe verkauften. Zu einer Mittagspausenführung lädt das Hällisch-Fränkische Museum für Mittwoch, 10. April, 12.30 Uhr ein.

Naturfreunde suchen kreative Menschen

Schwäbisch Hall. Die Naturfreunde Schwäbisch Hall e.V. möchten ihren Ortsverband und das Naturfreundehaus auf dem Lemberg fit für die Zukunft machen. Deshalb sucht der Verein kreative Leute mit tollen Ideen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen. Willkommen sind Menschen, die sich für Umwelt- und Klimaschutz interessieren, sich für soziale Gerechtigkeit einsetzen möchten, aber auch Spaß in der Gemeinschaft suchen und gerne in der Natur sind. Am 11. April, 19 Uhr, im Lemberghaus soll bei der Mitgliederversammlung ein neues Vorstandsteam gewählt werden.



Das Lemberghaus der Naturfreunde soll weiterhin florieren.

Veranstaltung verschoben

Schwäbisch Hall. Die für Mittwoch, 10. April, geplante Ausgabe von „Stadtplanung trifft Bürgerschaft“ muss aus terminlichen Gründen verschoben werden. Das teilt die VHS als Veranstalterin mit. Die Veranstaltung wird im Herbstsemester nachgeholt werden. In der Reihe präsentiert die Bauverwaltung Themen, die zur Diskussion gestellt werden.

Märchen im Ritter

Schwäbisch Hall. Wie wird man Königin oder König? Darum geht es in der Märchenzeit in der Kinderecke im Bioritter, Johannerstraße 4, am morgigen Dienstag um 15.30 Uhr.